Gesamthöhe:
max. 190 m über Grund

Gesamthöhe:
max. 190 m über Grund
(östliche Teilfläche)

Gesamthöhe:
max. 135 m über Grund
(westliche Teilfläche)

1b

2

220 KV

Überlagerung der Wasserschutzgebiete
Deisterquellen (II & III) und Landringshausen (IIIb)

Planzeichenerklärung

I. Darstellungen

1. Art der baulichen Nutzung

- W — Wohnbauflächen
- M — Gemischte Bauflächen
- MD — Dorfgebiete
- MI — Mischgebiete
- G — Gewerbliche Bauflächen
- GB — Gewerbegebiete
- SO WE — Sonderbauflächen, Zweckbestimmung WE = Konzentrationszone für Windenergieanlagen
- SO BA — Sonderbauflächen, Zweckbestimmung BA = Biomasseanlage
- SO — Sonstige Sondergebiete mit Angabe der Zweckbestimmung
  - ER = Möbel, Einrichtungsgegenstände, Raumausstattung
  - EG = Großflächiger Einzelhandel und sonstige Gewerbebetriebe
  - EH = Großflächiger Einzelhandel
  - EZ = Großflächiger Einzelhandel und sonstige großflächige Handelsbetriebe
  - KL = Klinikgebiet
  - KG = Kurgebiet
  - BGM = Bau- und Gartenmarkt

2. Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Flächen für den Gemeinbedarf

Einrichtungen und Anlagen

- Öffentliche Verwaltung (Rathaus, Bauhof)
- Schule
- KiGa — Kindergarten
- Soziale Einrichtung für die Jugend
- Kirche
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Krankenhaus Sanatorium
- Kureinrichtungen
- Bad
- F — Feuerwehr/Ortswehr
- Polizei
- Post/Telekom
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

3. Grünflächen

- Grünflächen (öffentlich und privat)

Zweckbestimmung

- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- M — Maßnahmenfläche
- R — Regenrückhaltebecken/Ausgleich
- G — Örtlicher Grünzug
- OR — Ortsrandeingrünung
- Grünzug/Kur
- Grünzäsur

4. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

- Flächen für Landwirtschaft
- Flächen für Wald

5. Planungen, Nutzungsregelungenen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Kompensationsflächen)
- B — Kompensationsflächen für bestehende Bebauungspläne
- P — Kompensationsflächen für vorgesehene Baugebiete

Planzeichenerklärung - Fortsetzung

II. Nachrichtliche Übernahmen

1. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- P — Ruhender Verkehr
- Bahnanlagen
- Haupt-/Fuß- und Radwege

2. Planungen, Nutzungsregelungenen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Schutzgebiete und Schutzobjekte des Naturschutzrechts

- L — Landschaftsschutzgebiet
- NP — Naturpark
- ND — Naturdenkmal

3. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

Zweckbestimmung

- Abwasser, Klärwerk
- Pumpwerk
- B — Wasserentnahme, Brunnen
- St — Schlammteiche
- oberirdische Hauptversorgungsleitung
- unterirdische Hauptversorgungsleitung
  - E = Elektrizität
  - G = Gas
  - W = Wasser
  - F = Fernmeldekabel

4. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Wasserflächen
- Fließgewässer II. Ordnung
- Nebengewässer im Nds. Fließgewässerschutzsystem
- R — Hochwasserrückhaltebecken
- Umgrenzung für Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- SU — Heilquellenschutzgebiet mit Angabe der Schutzzone (engerer und weiterer Quellenschutzbezirk)
- Wasserschutzgebiet mit Angabe der Schutzzone
- Ü — Gesetzliches Überschwemmungsgebiet

5. Bau-/Nutzungsbeschränkungen

- Flächen für Aufschüttungen
- Umgrenzung der Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Lärmschutzwand)
- A — Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können (Altlastenstandorte)
- Bauschutzbereich Flughafen
- Richtfunktrasse der Telekom (mit Schutzbereich 100m)
- Erdfallgefährdung

6. Sonstige Darstellungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Geltungsbereich (Samtgemeindegrenze)
- Grenzen der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Nenndorf

Rechtsgrundlagen des Ursprungsplans

Für diesen Flächennutzungsplan gelten:

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141).

Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandg v. 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).

Die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Rechtsgrundlagen der Änderungen

Die Rechtsgrundlagen der Flächennutzungsplan-Änderungen sind den jeweiligen Planunterlagen (im Original) zu entnehmen.

Im Zuge der Digitalisierung berücksichtigte Flächennutzungsplanungen

F-Plan Änderung	Bemerkungen	Gemeinde	Inkrafttreten
0	Ursprungsplan	Samtgemeindegebiet	06.01.2000
0a	Ergänzung des Ursprungsplans	Stadt Bad Nenndorf	14.02.2001
1		Stadt Bad Nenndorf	14.07.2004
3		Stadt Bad Nenndorf	01.04.2005
5		Stadt Bad Nenndorf	29.06.2007
6	4 Teilbereiche, davon 1 TB nicht rechtskräftig	Hohnhorst	31.10.2007
7		Stadt Bad Nenndorf	30.05.2008
8	2 Teilbereiche	Suthfeld	30.11.2007
9		Stadt Bad Nenndorf	20.09.2007
11		Suthfeld	31.03.2010
12		Stadt Bad Nenndorf	30.06.2010
13		Haste	30.04.2010
14		Hohnhorst	31.01.2011
15	Windenergie	Stadt Bad Nenndorf, Suthfeld	13.06.2015
17		Stadt Bad Nenndorf	31.01.2015
18		Suthfeld	13.06.2015
19		Stadt Bad Nenndorf	13.06.2015
20		Stadt Bad Nenndorf	01.09.2016
21		Stadt Bad Nenndorf	18.10.2017

Hinweis: Bei den fehlenden Nummern handelt es sich um Planungen, die nicht rechtskräftig oder nicht abgeschlossen wurden, bzw. sich noch im Verfahren befinden.

Berücksichtigte Bebauungspläne der Innenentwicklung (Berichtigung des F-Planes gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

B-Plan Nr.	Bemerkungen	Gemeinde	Inkrafttreten
80		Stadt Bad Nenndorf	30.12.2009
89		Stadt Bad Nenndorf	30.05.2015

Beglaubigung

Diese Abschrift der Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans stimmt mit der Urschrift überein.

Bad Nenndorf, 17.06.2020

Samtgemeinde Nenndorf
Der Samtgemeindebürgermeister
i. A. gez. Konkart *(L. S.)*

Neubekanntmachung

Dieser Flächennutzungsplan ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB in der Fassung, die er durch die 1. bis 21. Änderung sowie 2 Berichtigungen erlangt hat, durch Beschluss des Rates der Samtgemeinde Nenndorf vom 16.04.2020 am 13.06.2020 ortsüblich neu bekannt gemacht worden.

Bad Nenndorf, 15.06.2020

gez. Schmidt *(L. S.)*
Samtgemeindebürgermeister

Plangrundlage (Quelle):
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2015 LGLN

Maßstab: 1:10.000

Textliche Darstellungen

Die Errichtung von Windenergieanlagen an Standorten außerhalb der dargestellten Konzentrationszonen wird gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB ausgeschlossen .

- Abschrift -

Landkreis Schaumburg

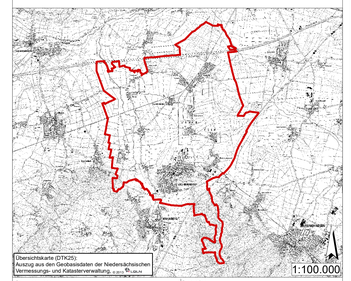
Samtgemeinde Nenndorf

Flächennutzungsplan

Digitalisierung, Stand Oktober 2017 (21. Änderung)

Planzeichnung, Teilbereich 2

– Neubekanntmachung –



Planungsträger:
Samtgemeinde Nenndorf
Rodenberger Allee 13
31542 Bad Nenndorf

Bearbeiter:
LandschaftsArchitekturbüro Georg von Luckwald
Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL
Gut Helpensen Nr. 8, 31787 Hameln
Telefon: 05151 / 67464, www.luckwald.de